

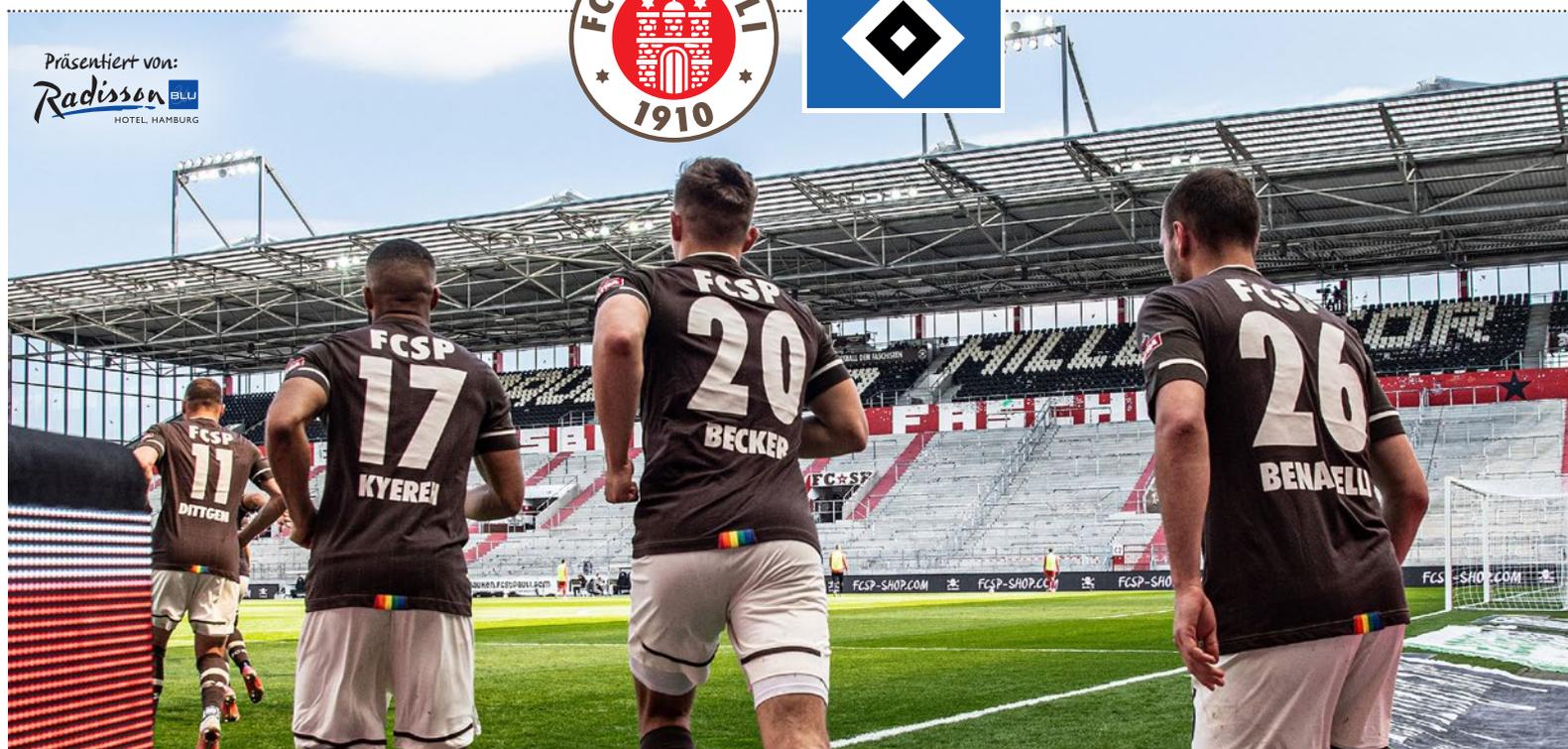
VIVA ST. PAULI

NR. 328



FC ST. PAULI-HAMBURGER SV
FREITAG, 13.8.2021, 18:30 UHR





INHALT

AUFMACHER	2
WARM-UP	4
REINGELUSCHERT	5
GEGNER: HEIM	6
GEGNER: AUSWÄRTS	7
ZUM SPIEL	9
GEGENGERADENGERD	10
MUSEUM	11
RÜCKBLICK	12
NLZ	14
RÄTSEL-CORNER	16
FANLADEN / KURZ NOTIERT	
IMPRESSUM	18

FC ST. PAULI – HAMBURGER SV FREITAG, 13.8.2021

Augenhöhe: Noch so ein Stück Fußballvokabular, bei dem alle wissen, was es bedeutet. Aber niemand sagen kann, wie wichtig es ist. Denn Augenhöhe: Das hatten David und Goliath bekanntlich nie – und doch schickte der Kleine den Großen in die Seile.

Was hat es also zu bedeuten, dass selten mehr Augenhöhe war vor einem Derby als am Freitag, dem 13., des Jahres 2021? Im vierten Jahr in Folge stehen sich der FC St. Pauli und der HSV im Stadtduell gegenüber – eine Konstanz, die es seit Gründung der Bundesliga 1963 nicht mehr gegeben hat.

Neu ist auch das Tabellenbild: Nach dem 3:0-Heimsieg gegen Kiel und einem torlosen Remis in Aue stehen Timo „Schulle“ Schultz und sein Team auf Tabellenplatz vier – genau einen Platz vor dem Hamburger SV und damit in einer Region, die den Blutdruck erfolgsorientierter Anhänger des Europapokalsiegers von 1977 und 1983 vermutlich nicht sinken lässt. Selbst im DFB-Pokal sind beide Vereine noch vertreten – der HSV schlug den Drittligisten Eintracht Braunschweig 2:1, der FC St. Pauli den 1. FC Magdeburg aus der gleichen Spielklasse mit 3:2. Augenhöhe also. Zweimal elf Spieler, die weder Astra-Kisten noch Meisterschalenkartons brauchen, um das Braun-Weiße, bzw. Schwarz-Weiß-Blaue in den Augen des Gegners zu sehen. Nicht wie in der Saison 2020/21, als der FC St. Pauli als Neunter und Elfter gegen den jeweiligen Spitzenreiter antrat. Oder 2019/20, als ein braun-weißer Platz 13, dann 14 sich mit einem HSV auf Platz 1, bzw. Platz 2 maß.

Augenhöhe: Die war in der Tabelle am ehesten noch am 25. Spieltag der Saison 2018/19 gegeben, als der FC St. Pauli als Tabellenvierter den HSV als Tabellenzweiten empfangen hatte. Das Hinspiel war torlos zu Ende gegangen. Das Rückspiel? Erinnert dank null Toren auf Seiten des FC St. Pauli und gleich vier Treffern beim HSV daran, wie besonders die Situation heute ist. Denn in der tritt der FC St. Pauli nach 7:2 Toren und 10 Punkten aus den vergangenen vier Begegnungen als amtierender Stadtmeister an. Was die Sache mit der Augenhöhe noch einmal in ein anderes Licht stellt. Denn wer ist hier der

Underdog? Markige Sprüche à la 1977/78 wird es von st. paulianischer Seite trotz statistischer Überlegenheit eher nicht geben: Mit 8:0 wollte HSV-Spieler Peter Nogly laut Presseberichten den damals frisch in die 1. Bundesliga aufgestiegenen Emporkömmling aus der früheren Vorstadt St. Pauli nach Hause schicken. Das Ergebnis ist Geschichte: 2:0 für Walter Frosch und die Boys in Brown (Nogly schwört übrigens, das mit dem 8:0 nie so gesagt zu haben.).

Ohnehin wären Prognosen am heutigen Spieltag schwer. Zu jung ist die Saison, zu flach der Datenpool, und auch die Nachrichtenlage ist eher still. „St. Pauli ist St. Pauli und der HSV ist Hamburg“, hatte HSV-Coach Daniel Thioune Ende Februar dieses Jahres noch getönt – und war trotz des lauthals markierten regionalen Führungsanspruchs punktlos und geschlagen zurück in den Volkspark gefahren. Am Ende fehlten dem HSV vier Punkte zum Relegationsplatz drei. Thiounes Nachfolger Tim Walter fällt vorm aktuellen Derby eher durch Kritik am eigenen Team auf: „Das war fahrlässig. Und deswegen bin ich auch sauer“, schimpfte er über den vermeidbaren Gegentreffer im DFB-Pokal in Braunschweig. Diese „gnadenlose Direktheit“, so der „kicker“, sei ein bewusstes Stilmittel, denn: „Walter kämpft gegen den Schlendrian. Die vergangenen drei Saisons zeigten, dass der HSV immer dann anfällig ist, wenn die Mentalität über 90 Minuten fehlt. ... Seine harsche Kritik ist deshalb als klarer Fingerzeig an seine Profis zu verstehen: Nachlässigkeiten sind verboten.“

Nachlässigkeiten verboten: Das wird Timo Schultz an diesem Derby-Freitag ähnlich sehen. Einem Freitag, der in einer langen Tradition steht – und doch auf seine Weise einzigartig ist. Folgt auf zwei außergewöhnliche Derbyjahre ein drittes? Wohin führt der Weg der Boys in Brown in der aktuellen Saison? Und was wird aus der Stadtmeisterschaft? Nach 90 Minuten wissen wir mehr. Bis dahin kennen alle Augen nur eine Blickrichtung, egal aus welcher Höhe: Direkt auf den Platz. Heiligengeistfeld, Millerntor: It's Derbytime!

TEXT Christoph Nagel
FOTO FCSP

HEY ROTHOSEN:
LIEBT DOCH WEN
IHR WOLLT (AUSSER
VIELLEICHT UNS).

Zusammen sind wir mehr.



congstar

ALTER HASE – NEUE TRICKS

Raus aus dem Trainingslager und rein in die VIVA! Colin aus dem Medienteam des FC St. Pauli "luschert" für Euch in den Alltag unseres Lieblingsvereins rein. Was geht neben den schweißtreibenden Trainingseinheiten und dem Ligabetrieb so bei unseren Kiezkickern und dem Team dahinter? Jetzt wird wieder #Reingeluschert - gerne auch mit einem Augenzwinkern.

TEXT Colin Hüge | FOTO FCSP



ENDLICH WIEDER MILLERTOR-LUFT!

Puh! Was ein Spiel. Ich musste die Stimmung erstmal Revue passieren lassen. Das erste Mal Millertor-Atmosphäre bei einem Ligaspiel mit Zuschauer*innen war für mich eine Premiere und schon etwas Besonderes, auch wenn es natürlich noch längst nicht das Millertor-Gefühl sein konnte, wovon mir schon so oft erzählt wurde. Die ersten drei Saisonpunkte waren nach dem 3:0-Heimsieg gegen Holstein Kiel eingetütet und der Arbeitstag beendet. Als es für meine Medienkolleg*innen und mich nach Hause ging und wir uns unten dem Ausgang der Haupttribüne näherten, erspähten wir links an der Wand ein großes Mannschaftsfoto unserer Kiezkicker aus der Rückrunde der Saison 2016/17.

Wahnsinn, wer damals alles dabei war. Wir zählten dann mal durch, insgesamt drei Spieler aus jener Saison sind auch noch im aktuellen braun-weißen Trikot zu sehen. Na, kommt Ihr drauf, wer es alles ist? *Zeit-runtermusik wie man sie aus irgendwelchen Quiz-Sendungen kennt*. Richtig, es sind unser Kapitän Philipp Ziereis, Christopher Avevor und natürlich Christopher Buchtmann.

Habt Ihr die Boys direkt erraten? Als ich letzterem der dreien diese Frage stellte, musste er doch etwas länger überlegen, ehe die Namen dann herausprudelten. Gleichzeitig schwelgte unser Mittelfeldspieler mit der Rückennummer Zehn in Erinnerungen an seine ersten persönlichen Millertor-Momente. „Das war damals in der Jugend mit Hannover meine ich so 2003 rum. Mit meinen zarten zehn Jahren habe ich das alles auch so noch gar nicht richtig realisiert, als wir uns dann tatsächlich ein Spiel im Millertor angesehen haben. Die Stimmung und Atmosphäre waren überwältigend und einprägsam“, schwärmt Buchti.

Über die Stationen Dortmund und Hameln sowie in England über

den FC Liverpool und FC Fulham zog es den gebürtigen Mindener zum 1. FC Köln. Nach dem Abstieg aus dem Fußballoberhaus kam 2012 dann der Wechsel zum FC St. Pauli – fast zehn Jahre nach seinem ersten Millertor-Erlebnis folgte der nächste Fußball-romantische Ausflug. Für den mittlerweile 29-Jährigen schließt sich so ein Kreis. Gespannt hänge ich mit weit geöffneten Augen an seinen Lippen. Wie ein Kino-Besucher, der sich nach und nach das Popcorn in die Futterluke schaufelt. „Das war ein Montagabendspiel mit Flucht und Hamburger „Schietwetter“ gegen Bochum. Im Hintergrund war auch gerade der Hamburger Dom. Das weiß ich noch. Du gehst dann raus und saugst die Stimmung von den Rängen auf, es war einfach Wahnsinn. Das hast du bis nach Stellingen gehört“, beschreibt er.

Wahnsinn ist auch das richtige Stichwort für den weiteren Karriereverlauf Buchtmanns bei unseren Kiezkickern. Er avancierte im Mittelfeld zum absoluten Leistungsträger, machte in einigen Saisons bis zu 30 Partien, spulte fast in jedem Spiel elf oder mehr Kilometer ab, schoss sogar einen Doppelpack gegen Dynamo Dresden „oder sammelte auch mal 14 Gelbe Karten in einer Saison“, lacht Buchti.

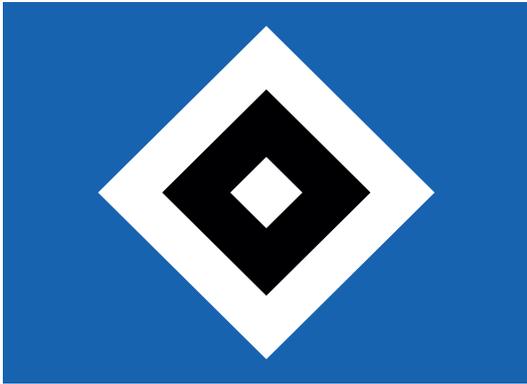
In seiner nun bereits zehnten Spielzeit in Braun und Weiß kommt eben schon einiges zusammen. Eine verdammt lange Zeit und im Profifußball-Geschäft keine Selbstverständlichkeit, wie auch der 1,75 Meter große Mittelfeld dribbler weiß: „Wenn ich an meine Anfangszeit hier denke, mit krassen Persönlichkeiten wie Marius Ebbers, Florian Bruns oder auch schon ein Timo Schultz als Co-Trainer. Da ist man als junger Typ noch grün hinter den Ohren. Jetzt mit 29 zähle ich ja schon zu den Älteren, das hat sich ja auch alles gewandelt und es wird alles professioneller auch bei Themen wie Ernährung oder Fitness. Da entwickelt man sich selbst auch immer weiter.“ Christopher Buchtmann: ein (dienst-)alter Hase mit neuen Tricks? Buchti lacht und erklärt die besondere Beziehung zum FC

St. Pauli. „Der FC St. Pauli und ich, das passt einfach. Hamburg als Stadt und dann der Verein, mit diesen fantastischen Fans im Rücken und den besonderen Werten, für die wir einstehen. Mit diesen identifiziere ich mich auch. Ich gebe auch jedem Neuen hier im Team weiter, bei was für einem großartigen Verein wir hier spielen. Für mich ist das einzigartig, in ganz Deutschland.“

Unvergessen sind auch die Momente bei den Derbys, wenn wir vorausschauend auf das anstehende Heimspiel gegen den Stadtrivalen blicken. „Du spürst dieses Kribbeln in der ganzen Stadt. Das ist klar, wenn die zwei besten Vereine Hamburgs aufeinandertreffen. Ich merke das im Alltag, wenn ich mit meiner Hündin spazieren gehe und die Nachbarn viel Erfolg wünschen und alle mitfiebern. Ich freue mich sehr auf das Spiel“, so der 29-Jährige, der die vergangenen beiden Stadt-Duelle noch verletzungsbedingt mit Achillessehnenproblemen samt Operation verpassen musste.

Aber: Einen Christopher Buchtmann bekomme man nicht kaputt, so ein Satz von Physio Alexander Blase, der mir aus dem Trainingslager noch im Gedächtnis geblieben ist und diese „Steh-Auf-Mentalität“ von Buchti sowie diesen unbändigen Ehrgeiz perfekt umschreibt. „Ich bin ein sehr zielstrebig Typ und möchte einfach immer gewinnen. Ich hasse es zu verlieren. Egal ob bei einem Punkt-, Test- oder Brettspiel“, betont er.

Ja, auch ich erinnere mich gut an längst vergangene Kindheitstage, wo die Niederlagen auf dem Bolzplatz, beim Kartenspiel „UNO“ oder der Konsole besonders schmerzten. „Gegen Luca Zander bei FIFA zu verlieren, schmerzt auch sehr“, verrät Buchti mit einem Augenzwinkern. Aber wie hieß es so schön, einen Christopher Buchtmann bekomme man nicht kaputt – in dem Fall höchstens den Controller *Augenzwinkern*.



HAMBURGER SV

NEUE ENERGIE NACH DEM GEPLATZTEN TRAUM

MIT EINER GEWISSEN SELBST-VERSTÄNDLICHKEIT FÜR DIE EIGENE SPIELKONTROLLE ÜBERZEUGTE DER HAMBURGER SV BEI SEINEM 3:1-AUFTAKTSIEG BEIM FC SCHALKE 04.

Viel Ballbesitz, hoher Laufaufwand für ein flexibles Positionsspiel und offensive Außenverteidiger sind die Handschrift von Cheftrainer Tim Walter. Zum vierten Mal startet der Stadtrivale aus dem Volkspark mit einem neuen Coach den Anlauf auf die Bundesliga-Rückkehr.

Walter kennt die Liga, er trainierte vor seinem Wechsel an die Elbe Holstein Kiel und den VfB Stuttgart. Nach seiner Entlassung bei den Schwaben, trotz eines Punkteschnitts von 1,85 pro Spiel, pausierte der 45-Jährige seine Trainertätigkeit. Anderthalb Jahre später kehrt er mit seiner ballbesitzorientierten Fußballphilosophie in die 2. Bundesliga zurück.

Im Vergleich zu den letzten Jahren könnte es für die „Rothosen“ ein Vorteil sein, dass die Erwartungshaltung aufzusteigen auch bei Schalke 04 und Werder Bremen sehr hoch ist. Der HSV begibt sich dieses Mal als Mit- aber nicht Hauptfavorit in ein Haifischbecken mit vielen potenziellen Aufstiegsaspiranten. In der Kaderzusammenstellung hat die sportliche Leitung zusätzlich auf erfahrene Zweitliga-Spieler gesetzt. Sebastian Schonlau (SC Paderborn 07) ist sogar direkt der neue Kapitän der Walter-Elf geworden, im Mittelfeldzentrum soll der zuletzt angeschlagene Jonas Meffert (Holstein Kiel) für Stabilität sorgen.

Drumherum stehen den „Rothosen“ wieder entwicklungsfähige und talentierte Jungprofis zur Verfügung, die eine tragende Rolle spielen könnten. Auch wenn der Kader in den vergangenen Jahren in der ersten Elf minimal besser besetzt war, hat der HSV seiner Konkurrenz im Aufstiegsrennen eine gute Mischung und Breite im Kader voraus. Mit dem Wechsel von Amadou Onana, der für sieben Millionen zum französischen Meister OSC Lille transferiert wurde, hat der Ex-Dino sogar noch weitere Hand-

lungsmöglichkeiten. Auch U21-Europameister Josha Vagnoman wird teilweise aus dem Ausland umworben und könnte den Verein ähnlich lukrativ verlassen.

Dem Stadtrivalen gelingt es auch im vierten Versuch in Folge eine entwicklungsfähige und konkurrenzfähige Mannschaft ohne auffallenden Qualitätsverlust zu stellen. Der Erfolg hängt nun aber auch davon ab, wie gut die Spielidee von Trainer Walter von seinen Schützlingen verinnerlicht wird.

TEXT Moritz Studer
FOTOS DFL



TOR	1	HEUER FERNANDES	DANIEL
	12	MICKEL	TOM
	16	JOHANSSON	MARKO
	40	OPPERMANN	LEO

ABWEHR	2	GYAMERAH	JAN
	3	HEYER	MORITZ
	4	SCHONLAU	SEBASTIAN
	21	LEIBOLD	TIM
	27	VAGNOMAN	JOSHA
	28	MUHEIM	MIRO
	34	DAVID	JONAS
	35	AMBROSIUS	STEPHAN
	37	LEISTNER	TONI
	41	ROHR	MAXIMILIAN

MITTELFELD	6	KINSOMBI	DAVID
	8	DUDZIAK	JEREMY
	10	KITTEL	SONNY
	14	REIS	LUDOVIT
	18	JATTA	BAKERY
	23	MEFFERT	JONAS
	36	SUHONEN	ANSISS

STURM	9	GLATZEL	ROBERT
	11	KAUFMANN	MIKKEL
	19	WINTZHEIMER	MANUEL
	22	MEISSNER	ROBIN
	29	OPOKU	AARON

TRAINER		WALTER	TIM
		HÜBNER	JULIAN
		POLZIN	MERLIN
		TAPALOVIC	FILIP



68,5

Prozent Ballbesitz hatte der Hamburger SV in den ersten beiden Ligaspielen, das ist mit großem Abstand der Ligahöchstwert.

239,2

Kilometer sind die „Rothosen“ an den ersten beiden Spieltagen gelaufen, nur der 1. FC Heidenheim (240,6 km) führt diese Kategorie fast schon traditionell an.

200

Pässe spielte Linksverteidiger Tim Leibold bereits – mehr als jeder andere Zweitliga-Spieler. Knapp dahinter liegt Teamkollege Sebastian Schonlau mit 179 Zuspielen.



SC PADERBORN 07

DIE REMIS-KÖNIGE AUS OSTWESTFALEN

Schon in der abgelaufenen Saison wurde der SCP mit elf Unentschieden Remis-Meister. Und die neue Spielzeit startete trotz neuem Coach wieder mit dem mühsamen Punktesammeln.

Nach zwei Spieltagen weiß man meist noch nicht, wo genau man als Mannschaft in der Saison steht. Doch bei Paderborn ist das noch etwas ungewisser. Zwei Spiele, zwei Punkte, zwei Tore erzielt, zwei kassiert. Der neue Trainer Lukas Kwasniok, der im Sommer aus Saarbrücken kam, dürfte damit in etwa so klug sein wie vor dem Saisonauftakt. In der abgelaufenen Spielzeit waren die Paderborner am Ende als Absteiger nur Neunter geworden. Die Ambitionen für die aktuelle Saison dürften trotz der starken Konkurrenz ein wenig höher sein. Dafür waren die Auftaktbegegnungen gegen den 1. FC Heidenheim und 1. FC Nürnberg eigentlich ein dankbarer Einstieg.

Doch der neu gestaltete Kader ist noch nicht ganz eingespielt. Eine große Lücke hinterließ der Abgang von Christian Führich. Der 23-Jährige wechselte zum VfB Stuttgart, in der vergangenen Saison hatte er mit 13 Toren und sieben Assists zu den gefährlichsten Mittelfeldspielern der zweiten Liga gehört. Mit Christopher Antwi-Adjei wanderte ein weiterer offensiver Mittelfeldakteur (vier Tore, fünf Assists) in Richtung Bochum und damit wie Führich ebenfalls in die 1. Bundesliga ab.

Dafür wurde die Abwehr des SCP verstärkt. Mit Jasper van der Werff, der auf Leihbasis mit Kaufoption aus Salzburg geholt wurde, kommt sogar schon ein bisschen internationale Erfahrung nach Ostwestfalen. Der Schweizer U21-Spieler soll an der Seite von Neuzugang Jannis Heuer den Strafraum sichern. Heuer kam von Wolfsburgs zweiter Mannschaft und hatte mit seinem Tor gegen Nürnberg direkt einen Traumeinstieg. Beide gehörten direkt zu Kwasnioks Startelf.

Und im Sturm soll Rückkehrer Felix Platte neben Topscorer Dennis Srbeny Offensivpower beisteuern. Srbeny traf in seinem ersten Jahr in Paderborn direkt 16-mal und war damit drittbester Torjäger der Liga. Mehr Verantwortung wird im Angriff jetzt der 23-Jährige Julian Justvan übernehmen müssen. Schon in der vergangenen Saison glänzte er mit sechs Assists als Vorbereiter, gegen Nürnberg leitete er den späten Ausgleich ein.

Die letzten beiden Partien gegen Paderborn gaben den Braun-Weißen wenig Grund zum Jubeln. Sowohl zuhause am Millerntor wie auch in Paderborn gab es jeweils eine 0:2 Niederlage. Von den drei Paderbornern Torschützen ist allerdings mittlerweile nur noch Srbeny beim SCP.

TEXT Moritz Piehler

SPT.	DATUM	ZEIT	BEGEGNUNG		TORSCHÜTZEN	SCHIRI	FANS	RANG
1	25.7.	13:30	FC ST. PAULI : HOLSTEIN KIEL	3:0	1:0 PAQARADA (11.), 2:0 KYEREH (61.), 3:0 BURGSTALLER (90.+1)	AARNINK	8.900	1
2	1.8.	13:30	FC ERZGEBIRGE AUE : FC ST. PAULI	0:0		HEFT	6.828	4
DFB	7.8.	18:30	1. FC MAGDEBURG : FC ST. PAULI	2:3	0:1 BURGSTALLER (3.), 1:1 CONTEH (31.), 1:2 MEDIC (40.), 2:2 CONTEH (54.), 2:3 BURGSTALLER (58.)	SCHRÖDER	14.405	
3	13.8.	18:30	FC ST. PAULI : HAMBURGER SV					
4	21.8.	13:30	SC PADERBORN 07 : FC ST. PAULI					
5	29.8.	13:30	FC ST. PAULI : SSV JAHN REGENSBURG					
6	11.9.	13:30	HANNOVER 96 : FC ST. PAULI					
7	19.9.	13:30	FC ST. PAULI : FC INGOLSTADT 04					
8	25.9.	13:30	KARLSRUHER SC : FC ST. PAULI					
9			FC ST. PAULI : SG DYNAMO DRESDEN					
10			1. FC HEIDENHEIM : FC ST. PAULI					
11			FC ST. PAULI : FC HANSA ROSTOCK					
12			SV WERDER BREMEN : FC ST. PAULI					
13			FC ST. PAULI : SV SANDHAUSEN					
14			SV DARMSTADT 98 : FC ST. PAULI					
15			1. FC NÜRNBERG : FC ST. PAULI					
16			FC ST. PAULI : FC SCHALKE 04					
17			FORTUNA DÜSSELDORF : FC ST. PAULI					
18			HOLSTEIN KIEL : FC ST. PAULI					
19			FC ST. PAULI : FC ERZGEBIRGE AUE					
20			HAMBURGER SV : FC ST. PAULI					
21			FC ST. PAULI : SC PADERBORN 07					
22			SSV JAHN REGENSBURG : FC ST. PAULI					
23			FC ST. PAULI : HANNOVER 96					
24			FC INGOLSTADT 04 : FC ST. PAULI					
25			FC ST. PAULI : KARLSRUHER SC					
26			SG DYNAMO DRESDEN : FC ST. PAULI					
27			FC ST. PAULI : 1. FC HEIDENHEIM					
28			FC HANSA ROSTOCK : FC ST. PAULI					
29			FC ST. PAULI : SV WERDER BREMEN					
30			SV SANDHAUSEN : FC ST. PAULI					
31			FC ST. PAULI : SV DARMSTADT 98					
32			FC ST. PAULI : 1. FC NÜRNBERG					
33			FC SCHALKE 04 : FC ST. PAULI					
34	15.5.	15:30	FC ST. PAULI : FORTUNA DÜSSELDORF					



**SAISON
2021/22**



HAUPTSPONSOR



AUSRÜSTER

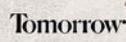
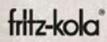


GESUNDHEITSPARTNER

HERZ VON ST. PAULI



KIEZKÖNIG



KAPITÄN



STAMMSPIELER



* KIEZHelden-ERMÖGLICHER

EHRENWERTE GESELLSCHAFT: 67rockwell Consulting GmbH; Aarsleff Rohrsanierung GmbH; Achnitz & Partner; AD Alliance GmbH; ADM Hamburg AG; alanta health group GmbH; Alex Andersen Ølund A/S; alstria office REIT-AG; Ambulanter Pflegedienst für Wacken und Umgebung GmbH; Andreas Giese Baustoffhandel GmbH; Andreas Giessen Sanitär GmbH; Andreas Nestler Fußbodentechnik; Andreas Schmidt GmbH; Anna Tewes Kommunikation GmbH; Anwaltskanzlei Bartram & Niebuhr; Architekturgarage; Arrow Shipping Germany GmbH; ASAH-LITE OPTICAL (Europe) GmbH; Astuteplan Sachverständige GbR; Atlas Hamburg GmbH; Audi Zentrum Flensburg Vertriebs GmbH; Autohaus Wolfgang Mock GmbH & Co. KG; B & O Gebäudetechnik Nord GmbH; B2B Universal GmbH; Barclaycard - Barclays Bank PLC; Basté & Lange GmbH; Baustian, Michael; Behrens Feinwerktechnik GmbH; BELFOR Deutschland GmbH; Benefactor GmbH; Berger & Co. Heizungs-, Klima- und Sanitärbau GmbH; Blackbird eSports GmbH & Co. KG; Bochtler GmbH Haustechnik; Böckelmann, Christoph; Boffending GmbH; Boyens, Dr. Christian; Brammer, Iris-Anke; Brands Fashion GmbH; Bruckmann & Damm GmbH & Co. KG; Bräutlecht + Partner; BREMER Hamburg GmbH; BRL BOEGE ROHDE LUEBBEHUESEN; Brunke, Axel; BS-UNI-BAU GmbH; Buhek Umweltservices GmbH & Co. KG; Busch & Simon Innenausbau GmbH; Buying Labs GmbH; Canal-Control-Clean Umweltschutzservice GmbH; CARISSA Einzelhandel- und Tankstellenservice GmbH & Co. KG; Carlsen, Edward; CARSTEN PASCHKE Consulting Boutique; Censea Consulting GmbH; Central Service Mirko Paulmann e.K.; CFC Corporate Finance Contor GmbH; Christian Bock & Sohn; Claudia Wiencken GmbH; Cleanaway Österreich GmbH; Commerzbank AG; Company-Partners CMP GmbH; Containerplanet GmbH; Contargo GmbH & Co. KG; Control Union Germany GmbH; CORPEX Internet GmbH; Cux-Parts GmbH; D+B Handel GmbH; DACHSER SE; DAW-Stiftung & Co. KG; DBK Gebäudemanagement GmbH; K.D. Dachabdichtungen; Deutsche Calpam GmbH; Deutsche FOAMGLAS® GmbH; Diakonische Kranken- und Altenpflege GmbH; Dierkes & Partner; Dipl. Ing. Florian Pump, Dipl. Ing. Friedrich Bartram GmbH & Co. KG; Direct Fresh GmbH; DPD Deutschland GmbH; Dr. Brill + Partner GmbH; Institut für Hygiene und Mikrobiologie, dshp Carriers (Europe) GmbH & Co. KG; Elton; DWI Grundbesitz GmbH; E.ON Energie Deutschland; EBHS - Erdbau und Baustoffhandel GmbH; EBS GmbH; EDEKA S. Anders e.K.; Edelpro-motion & Events UG; Eisenvater & Stitz KG; Electrolux Professional GmbH; Elektroanlagen RW GmbH; Eltosh Grafix GmbH; EMH Energie-Messtechnik GmbH; EMR European Metal Recycling GmbH; ENGIE Deutschland GmbH; Eschenburg Elektro-Kälte-Klima-GmbH; Eschner, Sven; Express Hoch Drei GmbH; FAGSI Vertriebs- und Vermietungs-GmbH; Farnell, Michael; FDT K. Horeis GmbH; Kaifu Lodge; FIT Logistik- & Transportmanagement GmbH & Co. KG; FLC Leopold Samsinger e.U.; flow: fwd GmbH; Fodboldrejsler.dk; Fortoon Development GmbH; FOX Kosmetik Vertriebsgesellschaft mbH; Fr.Meyer's Sohn (GmbH & Co.) KG; Friedrich Karl Schroeder GmbH & Co KG; Funk Versicherungsmakler GmbH; G.K. Gerüstbau Krefz GmbH; GAB Umweltservice; GBS Shipmanagement GmbH & Co. KG; Geelong GmbH; GeLoTe GmbH; GEODIS FF Germany GmbH & Co. KG; Gerflor Milopolam GmbH; Gerigk, Stefan; German Wohnsinn GmbH; GimmeFive; Glaserei Diederich; Global Fruit Point GmbH; Goldammer & Martens GmbH; GP; Alster Kies GmbH; Greve, Stephan; GRIMM backt Märchenhaft GmbH & Co.KG; Grosch, Mirko; Groth, Peter; Grundstücksgesellschaft Manke GmbH & Co. KG; Gruppenwerk SBW Verwaltung GmbH; H.O. Persiehl (GmbH & Co.) KG; Hagen & Kruse GmbH & Co. KG; Hager Vertriebsgesellschaft mbH & Co. KG; Halstenbach, Pivi; Hamburger Sparkasse AG; Hamburger Volksbank; Hanseaticsoft GmbH; Hanseatischer Drahthandel GmbH; HanseMerkur Grundvermögen AG; Hansen Shipping GmbH; HBB Hanseatische Betreuungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH; Heers & Brockstedt Umwelt-technik GmbH; Heinrich Nagel Verwaltungsgesellschaft mbH; Heinrich Osse Lagerhaus GmbH; Hempel (Germany) GmbH; Henri Benthoack GmbH & Co. KG; Hermann Kohlhof GmbH; Herzblut Gaststättenbetriebs GmbH; Hilker & Pahl GmbH; Hillmann & Ploog (GmbH & Co.) KG; Hippo, Hummer & Co. GmbH; HKL Baumaschinen GmbH; Hodorff, Heinrich; Howe Robinson Partners; HSG - Harburger Sanierungsgesellschaft mbH; H V M GmbH & Co. KG; ICEWIND Prod.- und Vertriebsges. mbH & Co. KG; Ingelore Plate Unternehmens-Service; inmedias.it GmbH; IPS GmbH; J. - P. Harder Bau; Johann Bunte; Bauunternehmung GmbH & Co. KG; JOTUN (Deutschland) GmbH; JS-Beregungstechnik; JUNGA BAU GMBH; Kämmerer, Thomas; KAMSS GmbH & Co. KG; Kanzlei Kunik & Dr. Kabelitz; Karl Gladigau GmbH; Karl Köllner GmbH; Karl Petersen Bauausführungen GmbH; Kern & Stelly Medientechnik GmbH; Kersting Heizung + Solar GmbH; Keye Hausverwaltung & Unternehmensberatung; KI netprint GmbH; Knoop, Sebastian; KONE GmbH; KORDES ROSEN/ W. Kordes' Söhne Rosenschulen GmbH; KOTN Grossmann GmbH; Lamblich, Thomas; Landhaus Flotbek Betriebs GmbH & Co. KG; Leadway GmbH; Lehmann, Alexander; LLS Bauträger GmbH & Co. KG; Lüchau Baustoffe GmbH; Lüdex Warenkontor GmbH; Lukic-System-Montage GmbH; LZH - Logistik Zentrum Hamburg GmbH; M&P Hamburg GmbH; Maack & Company Steuerberatungs GmbH; Maler-Betrieb Otto Maass GmbH; Malereibetrieb Björn Behnke GmbH; Malereibetrieb DIE PARTNER GmbH; Malereibetrieb; Martin Höfs GmbH; Markensturm.com; Martin Meyer GmbH; Matica Cosmetics GmbH & Co. KG; May, Gregor; MCF Corporate Finance GmbH; ME-LE Energietechnik GmbH; MEGA eG; Meyer, Sven; Meyr & Umland Beteiligungsges. mbH; Minkner GmbH; Mosa, Markus; MR Bauunternehmung GmbH; Muehlhan Deutschland GmbH; Müller-Schönemann, Tietgen; Radewoldt Rechtsanwälte und Notare; multi-com GmbH & Co. KG; MWO Gesellschaft zur Herstellung von chemisch-technischen Produkten mbH; navXperience GmbH; nesko Intermodal GmbH; NeFuse Media GmbH; neue leben Lebensversicherung AG; Niebuhr Wealth Consult GmbH; NSC Chartering und Transport GmbH & Cie. KG; Oerding, Johannes; OptimHome Immobilien GmbH; Otto Wulff Bauunternehmung GmbH; Paddy's Bar Hamburg; Participia Holding GmbH; Peter Riege -Import/Export; Pinck Ingenieure Consulting GmbH; Plate-Service GmbH; PLUS BAU Projektentwicklungs GmbH; Possehl, Florian; R. Beckmann GmbH; Raschke, von Knobelsdorff; Heiser Partnerschaft von Rechtsanwälten; Rebstock, Jörg; Rechtsanwalt Dirk Meinicke; Rechtsanwälte Oberthür & Partner; redante haun architekten; Rheidt, Christopher; Roever Broenner Susat Mazars GmbH & Co. KG (ehem. Dr. Steinberg); Rome International GmbH & Co. KG; Rudolf Sievers GmbH; Saint Gobain Weber GmbH; SAL Heavy Lift GmbH; Sanders, Michael; SaM-Power GmbH; Saunus, Wolfgang; Schadenregulierung Nord; Schlenzig, Max; Schliekermann EDV- und Marketingservice; Schröder Pflanzenhandelsgesellschaft mbH & Co. KG; Schröder Immobilien; Schröder & Fischer Bauausführungen GmbH; Schulze-Johns, Dieter; Schünemann, Jörg; Semmelhaack-Logistik GmbH; Service-Bund GmbH & Co. KG; Signify GmbH; SITRA Spedition GmbH; SL-WHV Immobilien GmbH; Smurfit Kappa Recycling GmbH; Soft-Park GmbH; Spiegel & Pohlens Versicherungsmakler GmbH & Co. KG; Sports United GmbH; Staack Pooltankstellen GmbH & Co. KG; Stahl, Monika; Starpic Immobilien GmbH; Statoc Verladetechnik Peter Stalmach KG; STB-Marketing GmbH; Steiner, Falk; STERNPARTNER GmbH & Co. KG; Stree GmbH; stmb24 GmbH; Stadtmeister, Philipp; STT Holzbearbeitung GmbH; Stulz GmbH; Swietelsky-Faber GmbH; SYSWE Systemtechnik Weser Ems GmbH; T-J Sicherheitstechnik GmbH; Taucher Knauth (Nachf.) GmbH & Co. KG; Tekuma Kunststoff GmbH; Teupe & Söhne Gerüstbau GmbH; Thermal Grizzly; Thies Consult; thinfabrics GmbH; thinformatics AG; Thomas J.C. Matzen GmbH; THÜS-FARNSCHLÄDER Architekten BDA; tip-top Gebäudeservice GmbH; Töben, Jan; Tölsner, Arne; Transgourmet Deutschland GmbH & Co. OHG; Transport Control International GmbH; Trofi Tropenfrucht Import-GmbH; Twesten, Heiner; Udo Wichmann Speditionsgesellschaft mbH; Universal Container Service GmbH; Judtka, Uwe; Anlagenbau GmbH; VELUX Deutschland GmbH; VentusVentures Holding GmbH; vesseltracker.com GmbH; VFH Verkehrsakademie & Fahrschule Hamburg GmbH; Vitzthum Projektmanagement GmbH; VIVANIUM GmbH; von Boetticher, Voßeler, Sönke; W. & L. Jordan GmbH; W. Hartmann & Co. (GmbH & Co. KG); Wathory Holding GmbH; WEISSHAUS Immobilienkontor GmbH; Wheelpool Import GmbH; WIENERS + WIENERS GmbH; Wilhelm A.F. Meyer GmbH; Willi Kreykenbohm Spedition GmbH; Willi Pahl GmbH & Co. KG; WindManShip GmbH; Wital Logistics GmbH; Witt Handel GmbH; Wittenberg, Henning; WM SE; Wolfgang Loof Meisterbetrieb; Woydt, Patrick „Magic“; Woydt, Philipp; WRAGE Verpackungsgesellschaft mbH; Wülfing Zeuner Rechel Rechtsanwälte Partnerschaft; Zander, Holger; ZEBRA blue Projektmanagement GmbH; Zempel Heizungstechnik GmbH; Zillmer Elektrotechnik GmbH; Zip GmbH



Ehrenwerte Gesellschaft



PL.	VEREIN	SP.	S	U	N	TORE	DIFF.	PKTE.
1	KARLSRUHER SC	2	2	0	0	6:1	5	6
2	SSV JAHN REGENSBURG	2	2	0	0	5:0	5	6
3	DYNAMO DRESDEN	2	1	1	0	4:1	3	4
4	FC ST. PAULI	2	1	1	0	3:0	3	4
5	HAMBURGER SV	2	1	1	0	4:2	2	4
6	SV WERDER BREMEN	2	1	1	0	4:3	1	4
7	1. FC HEIDENHEIM	2	1	1	0	2:1	1	4
8	FORTUNA DÜSSELDORF	2	1	0	1	4:3	1	3
8	HANSA ROSTOCK	2	1	0	1	4:3	1	3
8	FC SCHALKE 04	2	1	0	1	4:3	1	3
11	1. FC NÜRNBERG	2	0	2	0	2:2	0	2
11	SC PADERBORN 07	2	0	2	0	2:2	0	2
13	FC ERZGEBIRGE AUE	2	0	2	0	0:0	0	2
14	HANNOVER 96	2	0	1	1	1:4	-3	1
15	FC INGOLSTADT 04	2	0	0	2	1:5	-4	0
16	SV DARMSTADT 98	2	0	0	2	0:5	-5	0
16	SV SANDHAUSEN	2	0	0	2	0:5	-5	0
18	HOLSTEIN KIEL	2	0	0	2	0:6	-6	0

3. SPIELTAG

FR., 13.8. 18:30h	FC SCHALKE 04 - FC ERZGEBIRGE AUE FC ST. PAULI - HAMBURGER SV
SA., 14.8. 13:30h	HOLSTEIN KIEL - SSV JAHN REGENSBURG 1. FC NÜRNBERG - FORTUNA DÜSSELDORF SV SANDHAUSEN - KARLSRUHER SC DYNAMO DRESDEN - HANNOVER 96
20:30h	
SO., 15.8. 13:30h	SV WERDER BREMEN - SC PADERBORN 07 SV DARMSTADT 98 - FC INGOLSTADT 04 1. FC HEIDENHEIM - HANSA ROSTOCK

4. SPIELTAG

FR., 20.8. 18:30h	FORTUNA DÜSSELDORF - HOLSTEIN KIEL HANNOVER 96 - 1. FC HEIDENHEIM
SA., 21.8. 13:30h	KARLSRUHER SC - SV WERDER BREMEN SC PADERBORN 07 - FC ST. PAULI SSV JAHN REGENSBURG - FC SCHALKE 04 HANSA ROSTOCK - DYNAMO DRESDEN
20:30h	
SO., 22.8. 13:30h	HAMBURGER SV - SV DARMSTADT 98 FC ERZGEBIRGE AUE - SV SANDHAUSEN FC INGOLSTADT 04 - 1. FC NÜRNBERG

STAND: 12.8.2021

3 NUR DREI MANNschaften sind in Liga zwei noch **OHNE GEGENTREFFER**: DER SSV JAHN REGENSBURG, DER FC ERZGEBIRGE AUE UND DER FC ST. PAULI.

WIR SIND MITGLIED IM

„Kleine Pause“, Inh. Thorsten Clorius | Accorinvest Germany GmbH – Mercure Hotel Hamburg Mitte | Adelante GmbH | AGIL personaldienst nord GmbH & Co. KG | AGIL personalservice GmbH | ALG Aktiv Leben GmbH | ALHO Systembau GmbH – Niederlassung Nord | Allianz Generalvertretung Uwe Schäfer | Allianz Halstenbek Tim Knoche | Alsterfit Magnussen GmbH | Ambulanter Pflegedienst für Wacken und Umgebung GmbH | AMSA Reinigungstechnik Frank Ameis GmbH & Co. KG | Anni Steinhagen-Immobilien, Inh. Claudia Steinhagen-Staben e.K. | Anticimex GmbH & Co. KG | Apoidea gGmbH | Arbeitsschutz Zentrum Petrich | ARIAD Asset Management GmbH | Art of Tax Steuerberatungsgesellschaft mbH | ARTE Express, Sascha Artemenko | Asss Arbeitsschutzservice Struve e. K. | August Harms GmbH & Co. KG | B+M Baustoff + Metall Handels-GmbH | Bäckerei + Konditorei Hackradt | Baumschläger Eberle Architekten / be Hamburg GmbH | Bernd Schulz Immobilien GmbH, Sven Lüth | Berufskraftfahrer-Akademie Nord GmbH | Bitzcore St. Pauli | BRAINBOX | Buchhandlung ZweiEinsDrei GbR | Büro für Elektrotechnik Sänke Jansen | büro-planung-ausstattung gmbh | Cafaeisie Norddeutschland GmbH | Café Miller Inh. Steffen Masur | Claus Hein Malerbetrieb GmbH | Claus Kröger e.K., Inh. Michael Kröger | Concept-Immobilien GmbH | CTS Composite Technologie Systeme GmbH | Dahler & Company Eimsbüttel | Damen Aktiv Studio Alexandra Barwich | Diäko GmbH | Diakonie St. Pauli Gemeinnützige GmbH | Die Rösterei Coffeum GmbH & Co. KG | Die Schaumstoffschwester Lübbe GmbH & Co. KG | Dipl.-Volkswirt Ragnar Schnellbacher Steuerberater | Dirk Struwe Medienvermarktung | D-Tec System Consulting GmbH | Eisprinzessinnen GbR | elbkind GmbH | Elbtreuhand Marius GmbH | Elektro 2000 Elektrotechnik GmbH | Elektro-Gemeinschaft Hamburg | Elektro-Oltmanns GmbH | Elsa Brändström Haus im DRK e.V | Elsa Brändström Haus im DRK e.V | Emil Frey KG Siebdruck + Schilder | ERS Elektro Recycling Service GmbH | Eschenburg Elektro.Kälte.Klima GmbH | ESO Endoskopietechnik | fabelzucker Filmproduktion UG | Fachübersetzungen Fix International Services GmbH | Fahrrad Buck | Fihumin-Gesellschaft m.b.H | flané GmbH | Fliesen- u. Sanierungsarbeiten | Flo Peters Gallery | Frank Seidler Lüftungsmontage | FRÄULEIN BOB FRISEURE Fernandes & Westphal GbR | Freudenhau St. Pauli | FunBowling U.S. Play GmbH | G.U.T. Hennecke KG | Ganzoni-Catering | Gebäuediagnostik Wesselmann | Gehlenbeck Systemhaus | Generalbau Bastian GmbH | Gerd Niebuhr GmbH | Glaserei Rolf+Weber GmbH – Die Glaserei im Norden | GÖDDE-BETON GmbH | Gustav Jerwitz Künstlerbedarf GmbH & Co. KG | GZN Glaszentrum Nord GmbH | Hammonia Reisebüro GmbH | Hanot e.K., Inh. Oliver Ortwig | Hansa Variete Theater | Hanse AsseQratio GmbH | Hans-P. Radbruch GmbH | Heinrich Schütz | Hirschberg Umzüge & Transporte e.K. | Hirschböck Versicherungsagentur | Holiday Travel by Karstadt | Hörmann u. Söhne GmbH | Hotel Commodore | Hotel Commodore | Hotel Onyx GmbH – ARCOTEL Onyx Hamburg | Imbiss bei Schorsch das Original GmbH | Induflex Schlauch- und Kompensatoren GmbH | Jaeger & Dancker GmbH | Jens Witt, Fa. Wackelpeter | Jörg F. Hohage Reinigungs-Service Fenster und Büoreinigung | K.H.B CarTransfer | K2KONZEPT GmbH | Kaffeeheimat GmbH | Kale&Me GmbH | Kallawe Marmor & Granit e.K. Inh. A. Knust | Kantstein Architekten Busse + Rampendahl Partnerschaftsgesellschaft mbH | Kanzlei Röttger – Energierecht & Baurecht | Karsten Jahnke Konzertdirektion GmbH | Kates Popcorn | Keysolution4U GmbH | Klimpel & Frerichs Versicherungsmakler GmbH | Knallkörn GbR | KupferKrug Riege Hotel-Restaurant | LeuchTek GmbH | Lüders & Stange KG | LVM Versicherungsagentur Jobmann | Malereibetrieb Sven Brockmann | Malerfachbetrieb Fischer | Markus Matt | Meister Peters – Heizung-Gas-Sanitär-Elektro | Mereal Management GmbH | Monday Consulting GmbH | M-Point Unternehmernetzwerk GmbH & Co. KG | MY PLACE Hotel, Inh. Ingrid Domann | nawes GmbH & Co. KG | Net Inventors GmbH | Neuenkirchener Heidekartoffel Handelsges. mbH | Niemann Architekten Achim Niemann | Nils Oldag Schweißtechnik GmbH | Nordlicht Wein | Nussknacker e.V. | Oellerking Gebäudereinigungsgesellschaft mbH | One Million Glasses | Optical Art Digital & Film GmbH | Original-Leckerlies, Inh. Tanja Goletz | OUNDA GmbH / NL Paradies Optik | Pavlina Jauss GmbH & Co KG | perle-perle | Pflegediakonie Hamburg-West/Südholstein gGmbH | Pflegezentrum Lichtenfels GmbH | Physioteam Hüpeden / Inh. Patrik Hüpeden | Physiotherapiepraxis Rahlstedt | PMP Vermögensmanagement – Donner & Reuschel Luxemburg S. A. | polargold GmbH | Polarlicht GmbH | Privater Pflegedienst Manuela Gorbatschew | PRO REHA PLENT HAUS GmbH | Qintus Ingenieurhaus GmbH & Co. KG | quadcore GmbH | Reifen Center Gerhard Stengel | Reisebüro Sydow Waltraut Sydow, Inh. Klaus-Peter Sydow | Restaurant Markt-Koenig | Restaurant Südhang Wojciechowski Dohm GbR | Rifet Kulovac | Rollerambulanz, Hauke Mensching (Einzelunternehmen) | Rütther-Service-GmbH, Malermeisterbetrieb & Bau-Service | Sanitätshaus Schroll GmbH & Co. KG | Schlüssel-Reese GmbH | Scred GmbH | Separ Chemie GmbH | Siemke & Co. Brücken- & Ingenieurbau GmbH | Simple Cycle | Sitrea Hamburg ApS (SITREA) | SKT Sonderfahrzeuge, Kühlfahrzeuge, Transporter GmbH | SL-Immobilien | St. Cosmas-Apotheke in der Endoklinik | Stadie + Gross GmbH | Stambula Fahrservice GmbH | Steuerberaterin Christel Wöbke | Sven Petersen Haus- & Grundstückbetreuung | Tanja Zieroth GmbH | TCP Goessler Harmsen GmbH | TGI Mittelstandsberatung Treuhandgesellschaft mbH & Co. KG | The Quality Group it vision GmbH | tp traffic-partner GmbH, Inh. Christian Barthelme | treyminds GmbH | TUI Deutschland GmbH, FIRST Reisebüro – Orchideen | Umbrella Coach & Buses GmbH | Universal Container Service GmbH | Uwe Warnecke Sanitärtechnik GmbH | Vélo 54 – Hannes Leitner | vemundo GmbH | VSH Vorratsschutz und Hygiene GmbH | W. Klein Elektrotechnik GmbH | WAC Wagner Consulting GmbH | WBS Training AG | WE LOVE arbuying GmbH | Werkhaus GmbH | Werner Kunitter e.K | Wielant Hoffmann GmbH | WINDWARD INSURANCE BROKER GmbH | Wirkung Plus GmbH | Wohnungsunternehmen Theo Urbach GmbH & Co. KG | Wonsak Kohlensäure Service GmbH | WWK Vorsorge und Vermögenscenter Sascha und Bernd Petersen | YourNetwork IT Service Hamburg | Zahnarztzentrum Astraturm

www.unterstuetzerclub.com

„RÜCKSPIEGELSTREIK“

Langsam krieg ich Stress. Früher war die Sache mit der Stadtmeisterschaft simpel: Aufsteigen, HSV schlagen, absteigen, auf Jahre hinaus Stadtmeister bleiben. Sichere Sache! Ein Sparbuch ist russisches Roulette dagegen.

Der Meistertitel 2010/11 hat auf diese Weise bummelige acht Jahre lang gehalten. Bei solchen Spannen kommt selbst Scheiblettenkäse nicht mit, und der gilt Kühlschrankologen aus aller Welt als ultimative Messlatte der Unzerstörbarkeit. Seit die „Rothosen“ es sich in der 2. Liga gemütlich gemacht haben, wird die Geschichte aber entschieden ungemütlich. Wenn jede deiner Zellen darauf eingestellt ist, nichts zu verlieren zu haben, sorgt so ein Meistertitel für ordentlich Schneegestöber im Unterbewusstsein. Ja, auch im August!

So aus Raumschiffperspektive natürlich völlig unverständlich, die Sorgen. In 1910 Jahren Derbygeschichte hat sich ja eine gewisse Unwucht aufgebaut, und um die abzubauen, dürften wir mit Fug und Recht noch zirka 955 Jahre Stadtmeister bleiben, ohne das Gleichgewicht der Dinge zu stören.

Hier auf der Erde machen mir die letzten zwei Jahre aber zu schaffen: Völlige Derby-Dominanz. Vier Spiele, drei Siege, nur zwei abgegebene Punkte. Herz, was willst du mehr! Mehr? Ja klar: mehr Derbysiege! Aber was tun gegen das Nervenflattern davor? Ich hätte gern so ne Art zeitweilige Löschtaste.

So was wie „Dreimal am Ohr läppchen ziehen“, und jede Erinnerung ans Stadtmeisterdasein ist kurzzeitig weg. „Rückspiegel ab“ und her mit der geistigen Befreiung - keine Möglichkeit des mentalen Blicks zurück für, sagen wir, drei bis vier Wochen. Weg mit dem Joch des Erfolges! Endlich wieder Underdog!

Wichtig aber: Falls wir gewinnen, will ich jede Derby-Erinnerung sofort wieder zurück. Sogar die schlechten! Weil sie die guten ja erst richtig gut machen. Denn was gibt es Schöneres als den Rückblick auf gewonnene Derbys - außer: direkt vorm Derby?

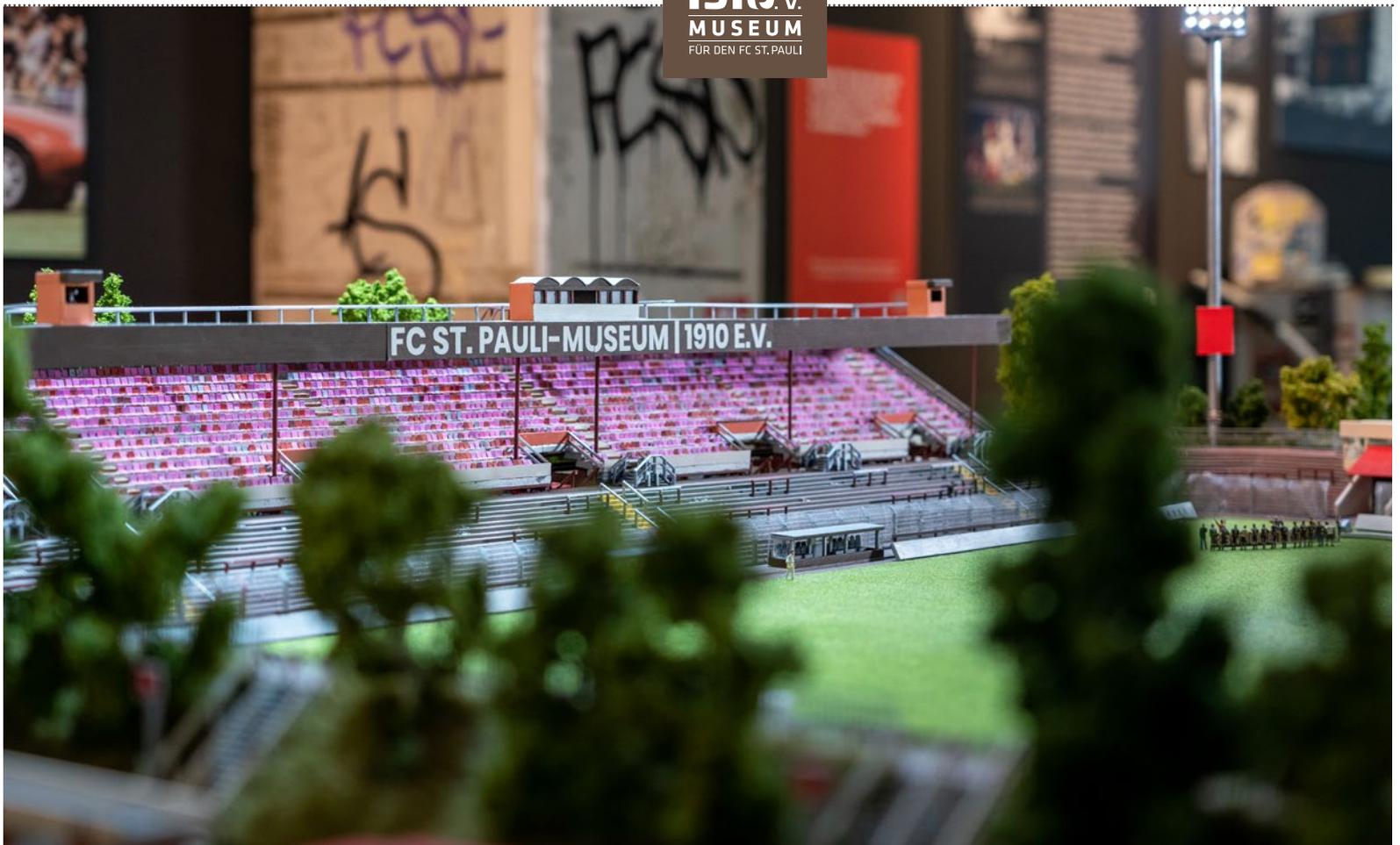
EVER GERD



GERHARD VON DER GEGENGERADE, BESSER BEKANNT ALS GEGENGERADEN-GERD, IST SEIT 1910 DAUERKARTEN-BESITZER DES FC ST. PAULI. GEGEN ZWEI DEZILITER RÜCKSPIEGELBESCHICHTUNG, FARBTON NANOSCHWARZ, HAT ER SICH BEREIT ERKLÄRT, DIE VIVA ST. PAULI ALS FUSSBALL-SACHVERSTÄNDIGER ZU UNTERSTÜTZEN.

G.G.G.





MILLERNTOR HOCH DREI

Es ist so weit: Nach langer Corona-Pause ist das FC St. Pauli-Museum am Millerntor wieder geöffnet – und wie! Im schönsten KIEZBEBEN aller Zeiten gibt es viel Neues zu sehen. Unter anderem auch ein ganzes Stadion im Stadion. Oder genauer gesagt: ein zweites. Damit rückt der dreifache Stadionbesuch mit einem Ticket in Reichweite, denn das „große“ Original ist ja auch noch da.

Schon seit Jahren fasziniert das Modell des neuen Millerntor-Stadions von Veronika und Holger Tribian die Besucher*innen des FC St. Pauli-Museums. Wer einmal davor steht, ist sofort in seinen Bann gezogen. So ist es auch mit dem Modell des alten Millerntor-Stadions, das

nun ins Erdgeschoss der Gegengerade eingezogen ist.

Trotz denkbar schwieriger Baubedingungen (vom Vorgänger des heutigen Stadions sind keine Baupläne mehr zugänglich, und „einfach mal nachmessen“ geht natürlich nicht): Die beiden Gründer*innen von „Stadionmodellbau Tribian“ haben sich wieder einmal selbst übertrifft. Wer das alte Millerntor in seiner Endphase, etwa zur „Bokal“-Zeit, kannte, wird viele liebgewonnene Erinnerungen wieder entdecken.

Um das Modell herum hat sich der zentrale Ausstellungsteil „Zugabe!“ komplett gewandelt. Eine große Projektionsfläche zeigt in Bild und Ton, wie es im von Jörg Wontorra einst als „Freudenhaus der Liga“ getauften Stadion zuging. Ein lebensgroßes Panorama erinnert

an die „St. Pauli ja! Sport Dome nein!“-Proteste, die das Millerntor vor dem Abriss bewahrten. Der gesamte Raum ist vollkommen neu inszeniert worden.

Und auch an anderer Stelle ist viel im Museum zu entdecken: Im „Gang der Wunder“ etwa, dem Nachbau der alten Gegengerade im Maßstab 1:1, erinnert eine kleine Hommage an den langjährigen Zeugwart Claus „Bubu“ Bubke – seit den KIEZBEBEN-Jahren ein Gesicht des FC St. Pauli, das wir sicher nie vergessen werden. You'll never walk alone!

TEXT 1910 e.V.

FOTOS Christoph Nagel, Sabrina Adeline Nagel



FOYER ERSTRAHLT IN ROT

„Museum statt Goliathwache“: Unter diesem Motto wehte 2012 am Millerntor der „Jolly Rouge“. Nach neun Jahren und viel Engagement ist das Museum inzwischen Wirklichkeit – und erinnert mit einem neuen Panorama im Foyer an seine Wurzeln. Schaut mal rein!

www.fcstpauli-museum.de



MILLERNTOUR! VON MONTAG BIS SONNTAG

Aufgrund der hohen Nachfrage haben wir das Kontingent für unsere Stadionführungen erweitert und gehen jetzt sieben Tage die Woche von Montag bis Sonntag auf MILLERNTOUR! Heimspieltage des FC St. Pauli sind wie immer von dieser Regelung ausgenommen.

www.millertour.com



SOMMER-WEINGARTEN AM MUSEUM

Nach dem KIEZBEBEN ist vor dem Wein: Im Anschluss an die Ausstellungsöffnung könnt Ihr jeweils von 19 bis 22 Uhr den Sommer-Weingarten vorm FCSP-Museum besuchen (allerdings nicht an Heimspieltagen). Öffnungstage und Zeiten unter:

www.kiezbeben.de



DER DERBY-RÜCKBLICK

137 Hamburger Stadtderbys hatten ihre Kuriositäten und Besonderheiten – diese hier zählen zu den bemerkenswertesten...

- Das erste Stadtderby gegen die Rothosen überhaupt: Zur Begegnung am 7. Dezember 1919 kann St. Pauli allerdings – damals noch als „St. Pauli Turnverein“ am Start und gerade erst in die erstklassige „Norddeutsche Liga Hamburg/Altona“ aufgestiegen – zum Spielbeginn lediglich mit acht Spielern (inklusive Keeper) aufwarten. Ein neunter Akteur stößt erst nach fünf Minuten Spielzeit hinzu, hatte aber seine Spieltracht vergessen und musste deshalb mit altem Germania-Trikot aus dem HSV-Fundus auflaufen. Die Partie am Rothenbaum endete in Dauerunterzahl mit 0:9, und die Jungs vom Heiligengeistfeld mussten als Tabellenletzter gleich wieder in die 2. Liga absteigen.

- Rüdiger „Sonny“ Wenzel erzielt, nach einer Flanke durch Egon Flad von der linken Seite, mit einem Hackentreffer aus der Luft beim Derby am 23. März 1989 im Volksparkstadion bereits in der 2. Minute das 1:0 (Endstand 1:2). Am Ende also kein erfreuliches Resultat für Braunweiß, aber der Treffer des gebürtigen Schleswig-Holsteiners aus etwa zwölf Metern wird anschließend zum „Tor des Monats“ gewählt. Nach Wenzel gelang dies als St.-Pauli-Spieler nur noch Felix Luz (Dezember 2005) und Blindenfußballer Serdal Celebi (August 2018).

- Das einzige Stadtderby zwischen dem FC St. Pauli und dem Hamburger SV, das nicht in Hamburg ausgespielt wurde (Hallenturniere ausgenommen), fand am 5. August 1995 im Rahmen eines Turniers in Landshut statt. Im Elfmeterschießen des Endspiels unterlag St. Pauli mit 6:7. Im Tor des HSV: Richard Golz, der auch für die beiden entscheidenden Elfmeter zuständig war. Zunächst hielt er den Schuss von Torsten Fröhling, um dann den letzten Elfer selbst zu verwandeln. Bis heute ist dies zudem das einzige Elfmeterschießen zwischen den beiden Kontrahenten.

- Am 2. Oktober 1921 (es wäre das erst zweite Pflichtderby der beiden Vereine gegeneinander gewesen) gewinnt St. Pauli (noch als „St. Pauli Turnverein“) zunächst kampfflos (!) mit 5:0 gegen den Hamburger SV, weil der Hamburger Bezirksvorstand die HSVer wegen eines unerlaubten Abwerbeversuchs für einen Monat vom Spielbetrieb ausgeschlossen hatte: man hatte den erst 15-jährigen SC-Victoria-Spieler Ernst Borregard auf eine Tour der HSV-Schülerelf mitgenommen. Die übergeordnete Instanz wandelte die Sperre

dann aber in eine 15.000-Mark-Geldstrafe um, und das Derby (das dann tatsächlich dritte) wurde am 5. Februar 1922 nachgeholt – und endete 4:0 für HSV.

- Den erstmaligen Aufstieg in die 1. Bundesliga 1977 feierten die Spieler des FC St. Pauli am 8. Mai 1977 ausgerechnet in einer HSV-Kneipe: im „Bierbrunnen“ von HSV-Idol Horst Blankenburg. Das soll kein Zufall gewesen sein, denn die Akteure beider Vereine sollen damals regelmäßig gemeinsam gefeiert haben – sogar St. Paulis 2:0-Erfolg vier Monate später. Heutzutage schwer vorstellbar.

- Das einzige Pflichtderby auf Grand (das erst zweite Stadtduell überhaupt) findet am 15. Januar 1922 am Millerntor statt (7:0 für die Anderen). Daraufhin bietet der HSV dem FC St. Pauli an, bis zur Einweihung des eigenen Rasenplatzes 1925, alle Derby-Heimspiele am Rothenbaum durchzuführen. Der FC nimmt das Angebot dankend an.

- Ja, auch Helmut Schön hatte tatsächlich die Ehre, anlässlich eines hanseatischen Stadtduells für die Kiezkicker auf dem Platz zu stehen. Eins von drei Partien für den FC bestritt der spätere Bundestrainer am 30. November 1947. Allerdings hatte Schön, normalerweise Halbstürmer und an diesem Tag als Mittelläufer eingesetzt, keinen guten Tag. Schöns Gegenspieler Alfred Boller – von 1948 bis 1953 dann für St. Pauli auflaufend – schoss in diesem Oberligapunktspiel beide Tore für den HSV.

- Häufiger mussten der Hamburger SV und der FC St. Pauli nach 1945 sogar zwischen Weihnachten und Neujahr um Punkte kämpfen. Allerdings nur ein einziges Mal ging es in dieser speziellen Zeit auch direkt gegeneinander. Am 1. Weihnachtsfeiertag des Jahres 1949 gewann der FC vor 28.000 Zuschauern seine Heimbegegnung mit 2:0. Doppelter Torschütze an diesem besonderen Tag: Justus Eccarius in dessen einziger Saison am Millerntor.

TEXT Ronny Galczynski | FOTO Witters

FUTURE

LOCK IN. DRIVE THEM CRAZY.



ULTRA ULTRA ULTRA ULTRA
ULTRA ULTRA ULTRA ULTRA
ULTRA ULTRA ULTRA ULTRA
ULTRA ULTRA ULTRA ULTRA
ULTRA ULTRA ULTRA ULTRA



ULTRA
SEE THEM LATER

JETZT SHOPPEN AUF
11TEAMSPTS.COM

11TEAMSPTS

SAISONSTART DER NLZ-TEAMS

An diesem Wochenende starten die Regionalliga Nord sowie die A- und B-Junioren Bundesliga Nord/Nordost, in der kommenden Woche dann auch die B- und C-Junioren Regionalliga Nord. Wir haben alle Cheftrainer von der U23 bis U15 zu ihren aktuellen Eindrücken befragt.

1. Nach fast einem Jahr Pflichtspielpause: Wie hat Euch das in der Vorbereitung beeinflusst?
2. Wie ist der Eindruck von Deinem diesjährigen Kader?
3. Mit welchem Ziel geht Ihr in die Saison 2021/22?

JOACHIM PHILIPKOWSKI (U23):



1. „Bei mir persönlich und in der Trainingsarbeit hat das die Vorbereitung nicht beeinflusst. Ich denke aber schon, dass bei den Spielern etwas passiert ist, die nach einem Jahr ohne Pflichtspiel alle große Vorfreude haben.“
2. „In der U23 haben wir jedes Jahr einen neuen Kader. Man freut sich auch darüber, wieder andere Spielertypen dazuzubekommen. Die Vorbereitung hat gezeigt, dass schon jeder Spieler im Einzelnen eine Entwicklung genommen hat, die Leistung wurde von Testspiel zu Testspiel immer besser. Am Freitag geht es aber um Punkte in der Regionalliga und da müssen wir nochmal eine Schippe drauflegen.“
3. „Das ist bei uns in jedem Jahr das Gleiche: In erster Linie wollen wir Spieler für oben ausbilden. Und dann wollen wir natürlich so viele Spiele wie möglich gewinnen, um nächstes Jahr wieder in der Regionalliga zu spielen.“

MALTE SCHLICHTKRULL (U19):



1. „Da wir als U19 einen großen Teil durchtrainieren konnten, war der Unterschied nicht so groß. Nichts destotrotz ist die Wettkampfsituation im Training nicht zu simulieren, das wird sicherlich ein Prozess, der ein paar Spieltage dauern wird.“
2. „Der Kader ist anders als im letzten Jahr. Wir sind technisch etwas stärker, physisch dafür nicht ganz so stark. Die Jungs sind wissbegierig und hungrig, es macht Spaß mit ihnen zusammenzuarbeiten.“
3. „Natürlich steht bei uns wieder im Vordergrund, dass wir die Jungs bestmöglich ausbilden, damit sie den Sprung in den Herren- und im besten Fall sogar in den Profibereich schaffen. Wir wollen als Team eine stabile Basis und nichts mit dem Abstieg zu tun haben und uns in Ruhe auf die Entwicklung konzentrieren.“

BENNY HOOSE (U17):



1. „Im Grund genommen überhaupt nicht. Wir waren in unseren Inhalten drin und deswegen hat das die wöchentliche Arbeit nicht groß beeinflusst. Bei den Jungs hat man aber schon gemerkt, dass bei ihnen die Lust über Tore und gute Ergebnisse in den Testspielen geweckt wurde.“
2. „Die Mannschaft ist mir bestens bekannt, ich habe schon in der U15 und U16 mit ihr zusammengearbeitet. Der Kader wurde auch in enger Abstimmung mit mir geplant. Wir haben die gute Situation, viele Spieler zur Verfügung zu haben. Dass wir keine Neuzugänge dazu genommen haben, ist einerseits Vertrauen, andererseits aber auch die Aufgabe das zurückzuzahlen. Ich habe das Gefühl, dass die Jungs das gut verstanden haben.“
3. „Wir wollen in jedem Spiel stabil sein und jedes Spiel so gestalten, dass wir es gewinnen können.“

MAX JANTA (U16):



1. „Die Jungs haben sehr große Lust zu spielen. Wenn es auf das große Feld geht, merkt man aber auch, dass das für den einen oder anderen noch ungewohnt ist. Die Spielpause ist schon zu sehen, in einigen Bereichen müssen wir die Jungs erstmal noch ranführen.“
2. „Sehr positiv. Das sind wirklich coole Jungs mit einer coolen Stimmung in der Mannschaft. Wir hatten in der Vorbereitung ein paar angeschlagene Spieler und deswegen einen eher dünnen Kader.“
3. „Wir wollen die Jungs bestmöglich auf die U17-Bundesliga und den Wettkampf mit älteren Teams vorbereiten. Ein konkretes Ziel haben wir uns nicht gesetzt, wir wollen uns erstmal auf die sportliche Weiterentwicklung konzentrieren.“

THORBEN SAHS (U15):



1. „Man merkt schon, dass die Jungs ein halbes Jahr raus waren. Ihnen fehlt fast die komplette Erfahrung auf dem 11er-Feld. Das ist aber eine Situation, bei der es anderen Vereinen genauso geht und mit der alle mit klarkommen müssen.“
2. „Wir haben eine gute Gruppe zusammen, die auf einem technisch hohen Niveau ist. Körperlich sind wir den anderen NLZs ein Stückweit hinterher, das können wir aber mit dem fußballerischen Talent auch aufwerten und müssen über diese Schiene kommen.“
3. „Wir wollen gut in die Saison starten und gut in den Pflichtspielmodus kommen. Ein konkretes Ziel auszugeben, ist schwierig, weil wir nicht wissen, wie die anderen NLZ-Teams drauf sind. Dafür müssen wir die ersten Spieltage abwarten.“

Immer am für den Kiez und das Klima

Der FC St. Pauli und LichtBlick engagieren sich zusammen für unser Viertel: Jede Saison werden mindestens zwei soziale Kiezprojekte mit einem Jahr kostenlosem ÖkoStrom unterstützt. Das ist gut für den Kiez und fürs Klima, denn ÖkoStrom ist klimaneutral.

Mehr auf lichtblick.de/kiez



Die Nr. 1 in der Steuerberatung

Über 870 Mal in Deutschland.
Davon 16 Mal in Hamburg.

www.etl.de

Steuerberatung | Rechtsberatung | Wirtschaftsprüfung | Unternehmensberatung | Finanzdienstleistung



RÄTSEL-CORNER

1. Seit wie vielen Jahren spielt der HSV in der 2. Bundesliga?

- A) 3
- B) 4
- C) 5

2. Insgesamt sechs Deutsche Meisterschaften durfte der HSV in seiner Vereinshistorie bejubeln. Wann gab es die letzte Meisterschale?

- A) 1992
- B) 1978
- C) 1983

3. Wie werden die Spieler des Hamburger SV noch genannt?

- A) „Blaustutzen“
- B) „Rothosen“
- C) „Weißshirts“

4. Welcher ehemalige HSV-Akteur ist der Rekordspieler mit den meisten Einsätzen?

- A) Manfred Kaltz
- B) Uwe Seeler
- C) Felix Magath

5. Welcher dieser aktuellen HSV-Spieler trug auch vier Jahre lang das Trikot unserer Kiezkicker?

- A) Jeremy Dudziak
- B) Sonny Kittel
- C) Tom Mickel

6. Welcher Kiezkicker aus der Bundesliga-Saison 2010/11 avancierte mit seinem Tor zum 1:0-Sieg beim HSV zum Derbyhelden?

- A) Fin Bartels
- B) Gerald Asamoah
- C) Max Kruse

7. Welcher ehemalige Kiezkicker traf am häufigsten in seiner Karriere gegen den Hamburger Stadtrivalen?

- A) André Trulsen
- B) Franz Gerber
- C) Peter Osterhoff

8. Welcher ehemalige Kiezkicker sammelte während seiner Karriere die meisten Gelben Karten gegen den HSV?

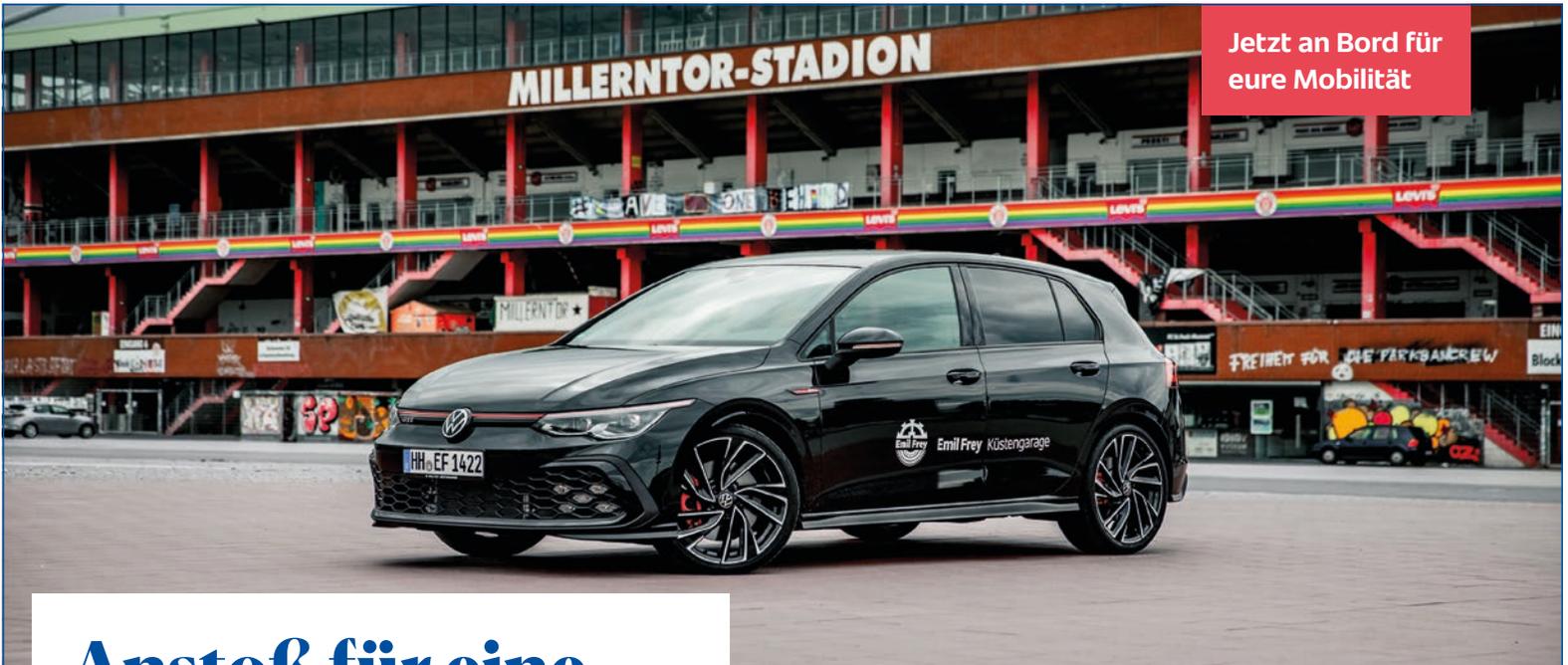
- A) Dirk Zander
- B) Holger Stanislawski
- C) Timo Schultz

9. Bei welchem Verein stand HSV-Cheftrainer Tim Walter vorher an der Seitenlinie als Coach?

- A) Holstein Kiel
- B) VfB Stuttgart
- C) Karlsruher SC

10. Wie viele Cheftrainer und Interims-Trainer hatte der HSV in den vergangenen zehn Jahren (seit 2011/12)?

- A) 18
- B) 13
- C) 20



Jetzt an Bord für eure Mobilität

Anstoß für eine spannende Saison.

Wir freuen uns auf eine großartige Spielzeit.

Emil Frey Küstengarage GmbH
9x in Schleswig-Holstein und Hamburg
kuestengarage.de | emilfrey.de



Emil Frey Küstengarage

Das Autohaus.
9x in Schleswig-Holstein und Hamburg



Darum kümmern sich meine Vertrauensleute!
Die Unfallversicherung mit Kinder-Premium-Schutz.

Borchert & Team
Buxtehude
borchert.lvm.de

Ranft Assekuranz
Halstenbek & Lokstedt
ranft.lvm.de

Christoph Hammel
Tespe
hammel.lvm.de





HALLO AUS DEM FANLADEN!

Das Auftaktspiel gegen Holstein Kiel war aus unserer Sicht schon mal ein voller Erfolg. An dieser Stelle möchten wir uns an alle Fans, die im Stadion waren, für die Einhaltung des Hygienekonzepts bedanken.

GEÄNDERTE ÖFFNUNGSZEITEN

Wir haben wieder wie folgt für Euch geöffnet:
 Mo.: geschlossen
 Di.: 15 bis 19 Uhr
 Mi.: 15 bis 19 Uhr
 Do.: 15 bis 19 Uhr
 Fr.: 15 bis 19 Uhr
 Weiterhin gelten unsere Hygieneregeln zum Infektionsschutz.

U-18 „RAGAZZI“

Der U-18 Stammtisch findet wieder jeden Donnerstag von 17-19 Uhr vor dem Fanladen statt. Auch hier brauchen wir eine schriftliche Einverständniserklärung Eurer Eltern für einen Corona-Test. Ihr seid herzlich eingeladen vorbeizukommen!

KIEZKICK

Freitags findet das offene Kiezkick-Training in zwei

Gruppen statt: Von 15 bis 16:30 Uhr trainieren die Girls und von 16:30 bis 18 Uhr gibt es Training für alle. Seid bitte jeweils eine Viertelstunde vorher da, damit Ihr noch einen Corona-Test machen könnt (dafür brauchen wir eine schriftliche Einverständniserklärung Eurer Eltern!). Weitere nützliche Informationen zur Anmeldung findet ihr auf www.kiezkick.de oder ihr kommt bei Fragen einfach direkt in den Fanladen.

HEIMSPIELE

An Heimspieltagen bleibt der Fanladen vorerst weiterhin geschlossen!

AUSWÄRTS

Zu den Auswärtsspielen möchten und können wir aus Infektionsschutzgründen aktuell keine Busfahrten anbieten. Sobald sich eine Bahngruppenfahrt zu einem Auswärtsspiel anbieten lässt, werden wir Euch zum jeweiligen Termin rechtzeitig informieren. Alle Informationen zu den Auswärtsspielen findet Ihr auf www.stpauli-fanladen.de/auswaerts

GEDENKVERANSTALTUNG ZUM PORAJMOS AM 2.8.2021

Anlässlich des „Europäischen Holocaustgedenktag für Sinti und Roma“ haben wir erstmalig zusammen mit dem Verein und Fanräume e.V. eine

Gedenkveranstaltung am Gedenkort Hannoverscher Bahnhof durchgeführt. Es gab verschiedene Redebeiträge und am Ende haben wir gemeinsam Kränze niedergelegt. Vielen Dank an die 130 Teilnehmenden!

KURZ NOTIERT



SAISONSTART FÜR UNSERE BLINDENFUSSBALLER!

Für das Team unserer Blindenfußballer*innen rollt der Ball ab Sonnabend (21.8.) auch wieder. Am ersten Spieltag der neuen Saison geht es für die Braun-Weißen nach Berlin, in der Hauptstadt treffen sie um 10 Uhr auf den BSV 1958 Wien. Am Sonntag (22.8.) geht es dann um 11 Uhr gegen den FC Schalke 04 weiter. Viel Erfolg!

SCHNELLER WAREN SIE NOCH NIE AN DER NÄCHSTEN AMPEL!

MB C-Klasse AMG 110,- / Tag
200 km frei

Werbung der STARCAR GmbH, Verwallung, Süderstr. 282, 20537 HH

STARCAR
OTZIELLER AUTOVERMIETER
ST. PAULI

Die neue C-Klasse AMG bei STARCAR günstig mieten:
0180/55 44 555
 (0,14 €/Min. aus dem Festnetz; max. 0,42 €/Min. aus den Mobilfunknetzen)

STARCAR
Autovermietung

sky

Hier schlägt das Herz der Bundesliga

Bundesliga live & in HD inkl. Original-Trikot*

Angebot unter: sky.de/stpauli

*Sky Fußball-Bundesliga: alle Samstagsspiele der Bundesliga sowie alle Spiele der 2. Bundesliga einzeln und in der Konferenz live. Angebot gilt mit einer Mindestvertragslaufzeit von 12 Monaten (Monat der Freischaltung (anteilig) zzgl. 12 Monaten) bei Buchung von mindestens Sky Entertainment + Sky Fußball-Bundesliga + Sky Sport mit € 30 zzgl. einmaliger Gebühr i.H.v. € 29. Original-Trikot: Bei Buchung von mindestens Sky Entertainment + Sky Fußball-Bundesliga + Sky Sport erhält jeder Besteller ein Original-Trikot eines Vereins seiner Wahl (Bundesliga 2, Bundesliga oder LIGUE 1/MLY Handball-Bundesliga: nur solange Vorrat reicht). Der Erhalt der Original-Trikots ist beschränkt auf die Besteller im Aktionszeitraum, deren Sky Abonnement nicht widerrufen wird. Die Abwicklung erfolgt durch die Firma Sportrex nach Angabe von Größe und Wunscheren ca. 6 Wochen nach Abschluss über Zusendung eines Gutscheins (6 Monate gültig). Die Trikots sind vom Umtausch ausgeschlossen. Das Abonnement kann erstmals mit einer Frist von 1 Monat zum Ablauf der Mindestvertragslaufzeit gekündigt werden. Das Abonnement verlängert sich ansonsten automatisch jeweils um einen weiteren Monat, wenn es nicht jeweils mit einer Frist von einem Monat zum Ablauf der Laufzeit gekündigt wird. Im Falle der Verlängerung gilt folgender Preis: mtl. € 37,50. Soweit noch nicht vorhanden stellt Sky einen Sky Q Receiver leihweise zur Verfügung. Alle Preise inkl. MwSt. Angebot gültig bis 31.10.2021. Stand: Juli 2021. Änderungen vorbehalten. Sky Deutschland Fernsehen GmbH & Co. KG, Medienallee 26, 85774 Unterföhring.

VIVA ST. PAULI IST DIE OFFIZIELLE STADIONZEITUNG DES FC ST. PAULI VON 1910 E. V. UND ERSCHEINT KOSTENLOS ZU DEN HEIMSPIELEN.

HERAUSGEBER:

FC St. Pauli von 1910 e. V. und die FC St. Pauli Vermarktungs GmbH & Co. KG
 Harald-Stender-Platz 1
 20359 Hamburg
 Tel.: 040/31 78 74-0
 Fax: 040/31 78 74-989
 E-Mail: viva.stpauli@fcstpauli.com

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider.

VERANTWORTLICH:
Anne Kunze

VERLAG:
Eigenverlag

REDAKTIONSLEITUNG:
Colin Hüge

REDAKTIONELLE MITARBEIT:

Christoph Nagel, Fanladen St. Pauli, Gerhard von der Gegengerade, Hauke Brückner, Moritz Pehler, Moritz Studer

GRAFIKDESIGN:
Jan Kamensky

FOTOS:
Sabrina Adeline & Christoph Nagel, FCSP, DFL, Witters

DRUCK:
Minx Print Solutions GmbH

